

TAG DER WALLFAHRT

im Bistum Würzburg
8./9. Oktober 2022

*Mit Maria
um Frieden beten*



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

IMPULSE, GEBETSANREGUNGEN, BAUSTEINE ...

A | Begrüßung und Einführung

Seit mehr als sieben Monaten herrscht Krieg in der Ukraine. Täglich hören und sehen wir in den Nachrichten schreckliche Meldungen und Bilder. Das Ausmaß der Verwüstung und Zerstörung ist unbegreiflich und unvorstellbar. Unschuldige Menschen haben täglich schwer zu leiden, verlieren ihre liebsten Angehörigen, ihre Heimat, Haus und Hof.

Seit Ausbruch dieses sinnlosen Krieges haben sich an vielen Orten viele Menschen zum Friedensgebet getroffen. Zu diesen Orten des Gebetes um den Frieden gehören Bildstöcke und Grotten, Kapellen und Kirchen, vor allem aber auch unsere Wallfahrtsorte mit ihren Gnadenbildern.

Da wissen sich viele Betende dem Himmel ein Stück näher und können alles Schwere, Beschwerliche und die Beschwerden aus ihren Jammer- und Trärentälern an eine besondere Art der Klagemauer bringen.

B | Betrachtung zum freudreichen Rosenkranz

Im Rosenkranzmonat nehmen auch heute Gläubige ihre Zuflucht zu diesem alten Gebet und den Rosenkranz zur Hand. So folgen sie Maria auf dem Weg guter Begegnung mit Gott und Gleichgesinnten. Sie verbinden und verbünden sich als große Gemeinschaft der Solidarität. Sie setzen Zeichen der Hoffnung, der Ermutigung und des Trostes in einer beängstigenden und bedrückenden Zeit und Lage der Welt.

So wollen auch wir uns heute einreihen und teilnehmen am weltweiten Netzwerk des Gebetes um den Frieden, um Gerechtigkeit und Freiheit und die Erhaltung und Bewahrung der Schöpfung.

1. Den du, o Jungfrau vom Hl. Geist empfangen hast.

Betrachten wir das erste Geheimnis des freudreichen Rosenkranzes; erinnern wir uns an jene Sternstunde der Menschheit, in der Gott den Erzengel Gabriel zu Maria nach Nazareth gesandt hat.

Auch uns will Gott immer wieder einen Engel schicken, der uns daran erinnert, dass Gott mit uns ist, dass er in uns wohnt, dass er uns beisteht in allen Gefahren des Leibes und der Seele.

Beten wir darum, dass die Engel Gottes bei vielen Menschen Gehör finden und zu Wort kommen, damit das Vertrauen gestärkt und die Hoffnung genährt wird.

2. Den du, o Jungfrau zu Elisabeth getragen hast.

Betrachten wir das zweite Geheimnis; erinnern wir uns an jene Gnadenstunde der Begegnung zwischen Maria und Elisabeth. Beide sind guter Hoffnung. Die alte und die junge Frau bestärken und ermutigen sich gegenseitig.

Auch uns will Gott immer wieder eine solche gnadenreiche Begegnung schenken, damit die Hoffnung in uns nicht stirbt und uns die göttliche Zuversicht uns beseelt.

Beten wir darum, dass viele Menschen offen und bereit sind für solche Erfahrungen und Gespräche. So will uns Gott auch heute von Mensch zu Mensch begegnen und segnen.

3. Den du, o Jungfrau geboren hast.

Betrachten wir das dritte Geheimnis; erinnern wir uns an das Wunder der Hl. Nacht, in der Gott als Kind in der Krippe das Licht der Welt erblickt hat und Mensch geworden ist.

So fängt er auch heute immer neu und immer noch klein mit uns an. So geht er mit uns den Weg der kleinen Schritte, der winzig kleinen, aber wirksamen Gesten, der unscheinbaren Zeichen und verborgenen Wunder.

Beten wir darum, dass viele kleine Menschen an vielen kleinen Orten sich vom Geheimnis der Gottesgeburt beschenken und bestärken lassen, den Weg ihrer eigenen Menschwerdung mit Gottes Hilfe zu wagen. Beten wir, dass viele Christus neu als das Licht ihres Lebens erkennen und sich in dieser Welt und Zeit zu ihm bekennen.

4. Den du, o Jungfrau im Tempel aufgeopfert hast.

Betrachten wir das vierte Geheimnis; erinnern wir uns an jene Stunde, in der die Eltern Jesus in den Tempel gebracht haben, um ihn Gott zu weihen.

Es ist zugleich die Stunde, in der Simeon die schmerzliche Weissagung ausgesprochen hat vom siebenfachen Schwert, das Maria in der Seele treffen wird.

So geht Gott von Anfang an auch die schmerzlichen und traurigen Wege des Abschieds und der Entbehrung mit. So beginnt sein Kreuzweg nicht erst am Ende seines Lebens, sondern bereits ganz am Anfang.

Beten wir darum, dass Menschen bereit werden zum Verzicht und zum Opfer um der größeren Liebe willen. Beten wir, dass sie in all ihrem Schmerz auch den Beistand und Trost erfahren, den Maria in ihrem Dasein schenkt.

5. Den du, o Jungfrau im Tempel wieder gefunden hast.

Betrachten wir im fünften Geheimnis, wie Maria und Josef ihren Zwölfjährigen nach angstvoller dreitägiger Suche im Tempel wieder finden.

Gleichzeitig müssen sie erfahren, was es heißt, dass ihr Kind als Sohn Gottes einen ganz anderen Weg gehen muss, um den unbegreiflichen Willen Gottes zu erfüllen.

So geht Gottes Kraft auch heute alle Wege mit uns Menschen mit, auch die einsamsten und mühsamsten, die schwersten und traurigsten.

Beten wir darum, dass Menschen nicht müde werden, Gott immer wieder neu zu suchen und sich von ihm finden zu lassen; auch in der Not und Bedrängnis, in der Mühsal und Trübsal des Lebens.

C | Fürbitten – Modell 1 – Familie

Lebendiger Gott, wir kommen zu dir mit den vielen Anliegen und Sorgen der Menschen in unserer heutigen bedrängten und bedrohten Zeit. Du kennst sie alle und weißt um alle Spannungen und Belastungen des täglichen Lebens. Auf die Fürsprache Mariens entzünden wir zu jeder Bitte eine Kerze und beten:

- Für die Frauen, die als werdende Mütter ein Kind erwarten, für die Kinder, die im Krieg geboren werden. . .
- Für die Eltern, die ein Kind adoptiert oder ein Kind mit einer Behinderung haben, das viel Zuwendung braucht. . .
- Für verwaiste Mütter und Väter und Großeltern, die ein Kind verloren haben durch Krankheit oder ein tragisches Unglück. . .
- Für die Familien, die sich schwer tun im Umgang miteinander und kaum noch miteinander reden können. . .
- Für Eltern mit erwachsenen Kindern, die sich fremd geworden sind in ihren Einstellungen und sich schwer tun, einander zu respektieren und zu akzeptieren. . .
- Für Ehepaare, deren Glück zerbrochen und deren Partnerschaft gescheitert ist, die nach guten Lösungen suchen. . .
- Für die verstorbenen Eltern und Großeltern, die ihren Kindern und Enkeln den Glauben vorgelebt und ihnen viel Gutes getan haben. . .

Du unser Gott, mit all unseren Belangen und Lebenslagen bist du vertraut. Stärke in uns die Grundkraft des Vertrauens. So können wir mit deiner Hilfe unser Leben meistern und unsere Aufgaben erfüllen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.

Amen.

C | Fürbitten – Modell 2 – Frieden

Ewiger Gott, leider ist die Geschichte der Menschheit auch eine Geschichte vieler grausamer Kriege. Du mahnst uns Menschen zu Versöhnung und Frieden. So bitten wir dich heute im großen vielfältigen Anliegen des Friedens. Auf die Fürsprache Mariens entzünden wir zu jeder Bitte eine Kerze und beten:

- Um Heilung und Versöhnung der leiblichen Wunden und seelischen Verletzungen, die Menschen in diesem Krieg einander zugefügt haben. . .
- Um spürbare Hilfe und tatkräftige Unterstützung für alle, die ihre Wohnung, ihr Haus und damit ihre Heimat verloren haben. . .
- Um ernsthafte Bemühungen und verlässliche Gespräche, die den Krieg beenden und einen baldigen Frieden ermöglichen. . .
- Um Geduld und Ausdauer im beharrlichen Gebet für die vielen Leidtragenden in diesem schrecklichen Krieg und seine verheerenden Folgen. . .
- Um unermüdlichen Einsatz für die größere Gerechtigkeit und sinnvolle Ideen und Projekte zur Bewahrung der Schöpfung. . .
- Um Beistand und Trost für alle, die um ihre lieben Angehörigen, Verwandten und Freunde trauern. . .
- Um Vollendung in der ewigen Glückseligkeit des Himmels für alle im Krieg gefallenen Soldaten, Ermordeten und sonst Verstorbenen. . .

Denn du, o Gott bist doch ein Freund der Freiheit und des Friedens, ein Gott, der mit uns ist und bei uns bleibt, in allem, was uns widerfährt. Dafür danken wir dir und darum bitten wir dich durch Christus unseren Herrn.

Amen.

D | Wechselgebet – Modell 1 – Hilf Maria, es ist Zeit...

V/A Hilf Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit

→ dich Maria, flehen wir an, du unsere besondere Nothelferin, in dieser besonders schweren Zeit der vielen Ängste und Sorgen um die Energieversorgung, in den vielfachen Krisen und Konflikten im Blick auf unser menschliches Leben in der Zukunft...

A Hilf Maria,...

→ zu dir, Maria, rufen wir, du unsere mächtige Schirmherrin mit deinem bergenden Schutzmantel,
für alle Bedrängten und Betrübten,
für Bedrohte und Bedürftige,
für Gefährdete und Geschädigte,
für Rettungsdienste und Notfallseelorge,
für stille Heldinnen und Helden im Alltag...

A Hilf Maria,...

→ dich Maria, du unsere bewährte Freundin und starke Frau, bitten wir
für alle Gefangenen und Gequälten,
für Geschundene und Gescheiterte,
für Verwaiste und Verlorene,
für Verzagte und Verunsicherte
für Verlassene und Verzweifelte,
für Einfühlsame und Mitfühlende
für Gutmütige und Bereitwillige...

A Hilf Maria,...

→ dir, Maria, mit deiner mütterlichen Fürsorge empfehlen wir heute alle
in große Not Geratenen,
mit schweren Sorgen Beladenen,
von furchtbaren Schrecken Getroffenen,
durch viele Enttäuschungen Zermürbten,
in ihrer Trauer Vereinsamten,
mit ihren Belastungen Überforderten,
im Gebet Treuen und Beharrlichen,
in ihrer Hilfsbereitschaft Tapferen...

A Hilf Maria,...

D | Wechselgebet – Modell 2

Maria, du Königin des Friedens...

V Inständig und beharrlich wollen wir um den Frieden beten und ihn für diese unsere Welt und Zeit erneut erleben. Wie viele Gläubige in früheren Kriegswirren wenden wir uns heute dabei an Maria. Wir verehren sie und rufen sie an als die große Königin des Friedens.

V/A Maria, du Königin des Friedens bitte für unsere Welt und Zeit!

→ Die Welt steht in Flammen. Der sinnlose Krieg in der Ukraine hat so viel Unheil über die gesamte Menschheit gebracht. Viele stehen vor dem Nichts. Sie haben alles verloren, ihre liebsten Menschen, ihre Heimat, Haus und Hof, ihre Arbeit. Manche sind für ihr ganzes Leben durch Verletzungen gezeichnet und behindert.

A Maria, du Königin des Friedens bitte für unsere Welt und Zeit!

→ In jedem Krieg gibt es am Ende nur Verlierer und Verlorene. Soldaten müssen grausame Befehle ausführen und Lebensgrundlagen zerstören. Sie müssen andere Menschen töten, um ein Land zu erobern für den Größenwahnsinn eines grausamen Tyrannen.

A Maria, du Königin des Friedens bitte für unsere Welt und Zeit!

→ Von den Auswirkungen des Krieges sind viele weltweit betroffen. Einige der ärmsten Völker in Afrika sind bedroht von einer neuen Hungerkatastrophe. Eltern wissen nicht, womit sie ihre Kinder ernähren können. Es fehlt ihnen an den notwendigsten Lebensmitteln.

A Maria, du Königin des Friedens bitte für unsere Welt und Zeit!

→ Durch die Pandemie und den Krieg sind auch hier bei uns viele neue Krisen und Sorgen entstanden. Eine starke Verunsicherung greift um sich. Menschen geraten an die Armutsgrenze, sie bangen um ihre zukünftige Grundversorgung und fragen, wie sie den täglichen Lebensunterhalt bestreiten sollen.

A Maria, du Königin des Friedens bitte für unsere Welt und Zeit!

→ steh du allen bei, die deiner Hilfe bedürfen, stärke du alle, die angefochten und mutlos geworden sind in ihrem Ringen und Kämpfen, erbitte du uns bei Gott die Gnade eines inständigen und hartnäckigen Gebetseifers für diese unsere Welt und Zeit.

Amen.

Paul Weismantel

 **Bistum Würzburg**
Christsein unter den Menschen